

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 03.12.2024**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 894/V vom 11.09.2019
Spielplatz am Löwentor/Wannsee
Drucksache 1462/V
- 2. Berichtersteller/in:** Herr Bezirksstadtrat Urban Aykal
- 3. Beschlusssentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der
Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage
zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die
Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine, Finanzierung erfolgte aus Sondermitteln der
Senatsverwaltung
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** /
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** /

Urban Aykal
Bezirksstadtrat

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 894/V vom 11.09.2019
Spielplatz am Löwentor/Wannsee
Drucksachen-Nr. 1462/V

2. Berichterstatter: Herr Bezirksstadtrat Urban Aykal

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 11.09.2019 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, die Spielplatzkommission zu bitten, bei zukünftigen Beratungen die Sanierung des Spielplatzes am Löwentor einzubeziehen.“

Hierzu wird berichtet:

In Folge einer Überprüfung durch den TÜV musste der Spielplatz „Zum Löwen“ Mitte September 2024 aufgrund sicherheitstechnischer Mängel komplett gesperrt werden. Für das Abstellen der Mängel wurde umgehend eine außerplanmäßige Überarbeitung des Spielplatzes eingeleitet. Innerhalb dieser wenigen Wochen ist es dem Fachbereich Grünflächen mit großer Kraftanstrengung und hoher Einsatzbereitschaft bei beauftragten Firmen gelungen, den sicheren Spielbetrieb wiederherzustellen. Am 27.09.2024 war die Spielplatzkommission im Rahmen ihrer jährlichen Rundfahrt vor Ort und hat über die geplanten Maßnahmen gesprochen.

Zunächst mussten alle irreparablen Spielgeräte abgebaut und entsorgt werden. Aufwendige Kanten- und Palisadenarbeiten sowie ein Austausch des gesamten Fallschutzsandes schlossen sich an. Um ein attraktives Spielangebot wiederherzustellen, wurden der sogenannte Spielsandbereich deutlich vergrößert und zwei neue Spielgeräte - eine Doppelschaukel sowie eine Drehscheibe - eingebaut. Ergänzend wird im Januar 2025 der Einbau eines Federwipp-Spielgeräts in Form eines Löwen erfolgen, sodass auch der Namenspatron in veränderter Form zurückkehrt.

Die unvorhergesehen erforderlichen Leistungen hatten einen Gegenwert von circa 45.000 €, die aus Sondermitteln der Senatsverwaltung bezahlt werden konnten.

Das Fachamt prüft des Weiteren noch weitere Spielangebote auf der recht kleinen Fallschutz- bzw. Spielsandfläche von nur 160 m² sowie ein inklusives, barrierefreies Spielangebot auf der versiegelten Fläche zu realisieren.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Urban Aykal
Bezirksstadtrat